

Vorwort zum Band 159 Acta ZooBot Austria

In den letzten Ausgaben der *Acta ZooBot Austria* reichten die Schwerpunkte geographisch von Österreich über Albanien bis Costa Rica, und thematisch von Biodiversität und deren Erhaltung bis zur fachlichen wie auch geografischen Diversität von Fritz Schiemer, dem langjährigen Präsidenten der ZooBot, dem anlässlich seines 80. Geburtstag ein Sonderband gewidmet worden war – mit zahlreichen Beiträgen von prominenten Wegbegleitern. Im aktuellen Band versammeln wir Beiträge des Symposiums „Lobau soll leben“, das wesentlich von der ZooBot Österreich mit initiiert und organisiert worden war*). Das Auengebiet „Lobau“ ist Teil des Nationalparks Donau-Auen und zu einem beträchtlichen Teil innerhalb der Stadtgrenzen Wiens gelegen. Obwohl die Stadt Wien gern mit Stolz darauf verweist, dass sie eine der wenigen Großstädte der Welt ist, die einen Nationalpark beherbergt, sind die Ambitionen zur Erhaltung dieses wertvollen Ökosystems nicht ausreichend. Regulierungs- und Baumaßnahmen der letzten 150 Jahre haben der Au sehr zugesetzt und Verlandung wie Austrocknung sind fortgeschritten. Die Lobau zeichnet sich aber immer noch – trotz zahlreicher Misshandlungen – durch eine herausragende und schützenswerte Biodiversität aus.

Das Symposium sollte die Diskussion zur Rettung der Lobau wiederbeleben und den unwiederbringlichen Wert dieser Landschaft – insbesondere in Zeiten einer weltweiten Klima- und Biodiversitätskrise – den Verantwortlichen und auch der Gesellschaft vor Augen führen. Das Symposium hat sowohl in der wissenschaftlichen Community als auch in den Medien ein beachtliches Echo hervorgerufen. Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, Beiträge zu den meisten Präsentationen dieses Symposiums in diesem Band präsentieren zu können. Einerseits sind hier umfangreiche Übersichtsarbeiten und neuere Original-Studien versammelt, andererseits werden auch Themen in kompakten Zusammenfassungen und Kurzfassungen dargestellt.

Die Themen spannen sich von der bemerkenswerten Grundwasserfauna der Lobau, über den Reichtum der aquatischen und terrestrischen Lebensräume bis hin zu aktuellen Studien an einzelnen Tier- und Pflanzengruppen. Verbunden mit den Befunden zur Gefährdung der charakteristischen Au-Landschaft wurden auch Vorschläge und Forderungen für die Rettung dieses wertvollen Naturraumes formuliert. Ergänzt werden diese Beiträge durch Beispiele anderswo erfolgreich durchgeführter Renaturierungen und allgemeinen Ausführungen zum Schutz und Management von Flusslandschaften.

Sehr gut in diesen „hydrophilen“ Themenkreis passen auch ein umfangreicher historischer Beitrag zur Limnologie in Österreich und eine aktuelle Studie über die Auswirkungen anthropogener Eingriffe auf die Ufervegetation eines Umlagerungsflusses in Mitteleuropa. Wir freuen uns sehr, dass wieder interessante Beiträge der letzten Tagung der Initiative „Austrian Barcode of Life“ (ABOL) in unserer Zeitschrift vertreten sind.

Wir sind überzeugt, dass wir unseren Mitgliedern und Lesern mit dieser Ausgabe wieder eine spannende, vielfältige und weiterführende Lektüre bieten und dass dieser Band Biolog:innen motiviert, wissenschaftliche Beiträge bei der „Acta“ einzureichen.

Wien im April 2023,
die Redaktion

*) Das Symposium „Lobau soll leben – Wasser für die Au – Erkenntnisse & Perspektiven“ fand am 27. und 28. April 2022 im Naturhistorischen Museum statt und wurde gemeinsam veranstaltet von: Naturhistorisches Museum Wien, ZooBot Österreich, Lobaumuseum – Verein für Umweltgeschichte, Forum Wissenschaft & Umwelt, Verein zur Erforschung der Flora Österreichs, IAD (Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung), ÖK-IAD (Österreichisches Komitee Donauforschung), Verein Freunde des Haus des Meeres

Preface

In the last issues of *Acta Zoobot Austria* the geographical foci ranged from Austria to Albania and Costa Rica. Important topics were biodiversity and its conservation as well as the great professional and geographical diversity of Fritz Schiemer, to whom a special volume was dedicated on the occasion of his 80th birthday, with numerous contributions by prominent companions of the jubilarian and former president of the Zoological Botanical Society in Austria (ZooBot).

In the current volume we collected contributions from the symposium “Lobau soll leben”, in which the ZooBot played a central initiating and organising role*). The wetland landscape “Lobau”, which is part of the Austrian “Donau-Auen National Park”, is located to a considerable extent within the city limits of Vienna. Although the city of Vienna is proud to be one of the few large cities in the world that is home to a national park, the efforts to preserve this precious ecosystem lack ambition and are insufficient.

Regulatory and construction measures during the last 150 years have severely impacted the floodplain, and siltation and drying out of water bodies have progressed. However, despite numerous deteriorations, the Lobau is still characterised by outstanding biodiversity worthy of protection.

The symposium “Lobau soll leben” was intended to revive the discussion on saving the Lobau and to demonstrate the irretrievable value of this landscape – especially in times of a global climate and biodiversity crisis – to those responsible and to society as a whole. The symposium generated considerable attention, both in the scientific community and in the media. We are proud to have received contributions from most of the speakers of the symposium, from extensive reviews and recent original studies to compact summaries and abstracts.

The topics range from the remarkable groundwater fauna of the Lobau, to the richness and endangerment of aquatic and terrestrial habitats, to current studies on specific animal and plant groups. Linked to the findings and perspectives are demands and proposals from ecology and nature conservation to save this valuable natural area, which is, after all, part of a national park. These contributions are supplemented by examples of renaturations and general explanations concerning protection and management of river landscapes.

Aside from the Lobau Symposium contributions, an extensive historical contribution on limnology in Austria and a recent study on anthropogenic impacts on the riparian vegetation of braided rivers in Central Europe also fit very well into the “hydrophilic” topics of this issue. We are also very pleased that interesting contributions from the 2021 conference of the Initiative Austrian Barcode of Life (ABOL) are again represented in our journal.

We are confident that this issue once again offers our members and readers an exciting and diverse reading matter and will freshly motivate biologists to submit scientific contributions to *Acta Zoobot Austria*.

Vienna, April 2023,
The Editors

*) The Symposium „Lobau soll leben – Wasser für die Au – Erkenntnisse & Perspektiven” took place on 27 and 28 April 2022 at the Natural History Museum in Vienna. Organised by: Naturhistorisches Museum Wien, ZooBot Österreich, Lobaumuseum – Verein für Umweltgeschichte, Forum Wissenschaft & Umwelt, Verein zur Erforschung Flora Österreichs, IAD (Internationale Arbeitsgemeinschaft Donauforschung), ÖK-IAD (Österreichisches Komitee Donauforschung), Verein Freunde des Haus des Meeres

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien.](#)
[Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [159](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Vorwort zum Band 159 Acta ZooBot Austria 1-2](#)